

Windpark Weingarten

Vorstellung der Umweltbelange der geplanten Waldstandorte WEA1 und WEA2



Windpark Weingarten

Durchgeführte Untersuchungen an den Waldstandorten WEA1 und WEA2

- Einholung verfügbarer Unterlagen
- Biotoptypenkartierung
- Baumhöhlenkartierung
- Horstkartierung
- Brutvogelkartierung
- Kartierung kollisionsgefährdeter Vögel
- Zug- und Rastvogelkartierung
- Faunistische Planungsraumanalyse

Windpark Weingarten

WEA1

- Rodung ca. 0,93 ha (davon dauerhaft befestigt ca. 0,23 ha)
- Teilweise alter Waldbestand (nordwestlich Weg)
- Teilweise mittelalter Bestand (südöstlich Weg)

Kompensation:

- Ersatzaufforstung
- Ggf. Waldrefugien (Aus-der-Nutzungsnahme von hochwertigen Waldbeständen)
- Dauerhafter Schutz von Habitatbäumen (außerhalb Eingriffsbereich)
- Bodenwiederherstellungsmaßnahmen



Windpark Weingarten

WEA2

- Rodung ca. 1,05 ha (davon dauerhaft befestigt ca. 0,23 ha)
- Inhomogener Waldbestand
- Kein Altbestand (nur randlich)
- Einige Totholzbäume
- Überwiegend Jungstadium

Kompensation:

- Ersatzaufforstung
- Ggf. Waldrefugien (Aus-der-Nutzungsnahme von hochwertigen Waldbeständen)
- Dauerhafter Schutz von Habitatbäumen (außerhalb Eingriffsbereich)
- Bodenwiederherstellungsmaßnahmen



Windpark Weingarten

Bewertung der Waldstandorte WEA1 und WEA2 (Brutvögel)

- **WEA 1**
 - Vorkommen vieler Spechtarten (Schwarz-, Grau-, Mittel-, Klein- und Buntspecht) sowie weiterer höhlenbrütender Arten wie u.a. Hohltaube und Stare, die teilweise auf der Roten Liste stehen oder als streng geschützt gelten
 - Insgesamt sehr artenreich mit hoher Bedeutung sowohl als Fortpflanzungsstätte als auch als Nahrungsfläche
- **WEA 2**
 - Geringerer Artenreichtum aufgrund geringeren Bestandsalters
 - Im Rodungsbereich aber drei Bäume mit Spechthöhlen; Verlust von Bruthöhlen

Kompensation:

- **Waldrefugien (Aus-der-Nutzungnahme von hochwertigen Waldbeständen)**
- **Dauerhafter Schutz von Habitatbäumen**
- **Nistkästen**

Windpark Weingarten

Bewertung der Waldstandorte WEA1 und WEA2 (Kollisionsgefährdete Vögel)

- Fortpflanzungsstätten kollisionsgefährdeter Vogelarten sind im direkten Eingriffsbereich nicht vorhanden

WEA 1:

- Abstand Rotmilan-Horst: ca. 1500 m
- Abstand Schwarzmilan-Horst: ca. 1900 m

Bewertung

- Der Standort selbst und die Flächen hinter dem Standort sind keine bevorzugten Nahrungsflächen der Milane
- Es ist kein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko zu erwarten



Windpark Weingarten

Bewertung der Waldstandorte WEA1 und WEA2 (Kollisionsgefährdete Vögel)

- Fortpflanzungsstätten kollisionsgefährdeter Vogelarten sind im direkten Eingriffsbereich nicht vorhanden

WEA 2:

- Abstand Rotmilan-Horst: ca. 1050 m (zentr. Prüfbereich)
- Abstand Schwarzmilan-Horst: ca. 1450 m

Bewertung

- Der Standort selbst und die Flächen hinter dem Standort sind keine bevorzugten Nahrungsflächen der Milane
- Es ist kein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko zu erwarten



Windpark Weingarten

Bewertung der Waldstandorte WEA1 und WEA2 (Amphibien)

- Sommer- und Winterlebensraum für Amphibien
- Anlage der WEA ohne signifikante Auswirkungen auf den Lebensraum (aufgrund der Gesamtgröße)

Bauzeitliche Vermeidungsmaßnahmen notwendig!

- Stellung von Amphibienzäunen und Abfang von Amphibien
- Ökologische Baubegleitung



Windpark Weingarten

Bewertung der Waldstandorte WEA1 und WEA2 (Fledermäuse)

- **Hochwertiger Lebensraum an WEA 1**
- **WEA1: Höhlenbäume (überwiegend Stammrisse und abstehende Rinde ohne Eignung als Wochenstube oder Winterquartier (9))**
- **WEA1: Ein Höhlenbaum mit Spechtlöchern und somit besserer Qualität und ein Höhlenbaum mit Spechtloch im Bereich Zuwegung**
- **WEA2: 5 Höhlenbäume, davon 3 mit guter Eignung**

- **Tatsächliche Eignung mit Baumkletterern prüfen**
- **Ausgleich erforderlich → z. B. Habitatbäume aus der Nutzung nehmen und Fledermauskästen aufhängen.**



Windpark Weingarten

Mögliche Vermeidungsmaßnahmen an den Waldstandorten WEA1 und WEA2

- Kleinräumige Verschiebung der Anlagen und Rodungsflächen zur Schonung wertvollerer Waldbestände und Höhlenbäume
- Rodung außerhalb der Brutzeit
- Begutachtung der Baumhöhlen vor der Rodung
- Stellung von Amphibienzäunen und Abfang von Amphibien
- Bodenschutzmaßnahmen
- Ökologische Baubegleitung



Windpark Weingarten

Mögliche Gestaltungsmaßnahmen an den Waldstandorten WEA1 und WEA2

- Anlage von Waldrändern
- Anlage von Hecken auf nicht dauerhaft gehölzfrei zu haltenden Flächen (Schaffung von Lebensraum für einzelne Arten)



Windpark Weingarten

Mögliche Ausgleichsmaßnahmen an den Waldstandorten WEA1 und WEA2

- Kurzfristige Kompensation der gerodeten Höhlenbäume für Vögel und Fledermäuse durch Anbringen von Nistkästen
- Ersatzaufforstung
- Waldrefugien (Aus-der-Nutzungnahme von hochwertigen Waldbeständen)
- Dauerhafter Schutz von Habitatbäumen
- Bodenwiederherstellungsmaßnahmen



Windpark Weingarten

Fazit

- Standort 1 ist aufgrund seiner Waldstruktur und der Untersuchungsergebnisse fachlich als hochwertig einzustufen
- Es liegen jedoch keine Erkenntnisse vor, die einen Bau ausschließen, da die Eingriffe ausgleichbar sind
- Durch kleinräumige Verschiebungen lassen sich die Eingriffe noch vermindern

- Standort 2 hat eine geringere Qualität
- Die Eingriffe sind ebenfalls ausgleichbar

Unter Berücksichtigung der notwendigen Ausgleichsmaßnahmen sind die Standorte prinzipiell genehmigungsfähig